



Die Siegerin des 2. Lehrjahres, Elena Brandtner (Mitte), mit Modellen.



Die Beste des 3. Lehrjahres, Michelle Rainer (Mitte), mit Modellen.

## Friseurnachwuchs überzeugte mit

In den dicht gefüllten Hallen der Messe „Garten Salzburg“ fand vergangenes Wochenende der Landeslehrlingswettbewerb der Friseure statt. Dabei überzeugten

die rund 30 Teilnehmer die hochkarätige Jury mit professionellen Arbeiten.

Im 1. Lehrjahr gewann Lisa Fuchshofer von Hair by Haas

aus Neumarkt vor Isabell Taxacher vom Salon Rudolf Sauer in Oberndorf und Anna Strimmer vom dm drogerie markt. Im 2. Lehrjahr setzte sich Elena

Brandtner vom Salon-Team Spitzen-Schnitt in Leogang durch. Im 3. Lehrjahr holte sich Michelle Rainer vom Friseur Haarscharf in Zell am See den Sieg. Spannend

## Salzburger siegen bei Foto-Award

Großartiger Erfolg für Salzburgs Fotografen beim renommierten Foto-Preis „Traumseher Award“. Zwei der drei Kategoriensieger beim Wettbewerb der österreichischen Berufsfotografen gingen nach Salzburg.

In der Kategorie Reportage überzeugte der aus der Stadt Salzburg stammende Alexander Schmidjell mit einer beeindruckenden Bilderserie in Schwarz-Weiß aus dem Westsudan, die er im Auftrag einer Hilfsorganisation erstellt hat (unten links). Und

auch der prestigeträchtige Titel für die beste fotografische Umsetzung einer Werbekampagne ging nach Salzburg. Der Fuschler Markus Berger begeisterte die Jury mit Fotos einer weltweiten Werbekampagne für einen Sportuhrenhersteller (unten rechts). Den Preis in der Kategorie „Portrait“ erhielt der bekannte Grazer Fotograf Garfield Trummer.

Der „Traumseher Award“ der Bundesinnung der Berufsfotografen wird alle zwei Jahre vergeben.



Bei der Preisverleihung (v. l.): Bundesinnungsmeister Heinz Mitteregger, Innungsmeister Gerhard Sulzer, die beiden siegreichen Salzburger Fotografen Alexander Schmidjell (Gewinner in der Kategorie Reportagen) und Markus Berger (Sieger der Kategorie Werbung) sowie Innungsgeschäftsführer Martin Niklas.

Foto: WKS/Neumayr



Foto: Schmidjell



Foto: Berger



Auch Lehrlinge im 1. Lehrjahr beteiligten sich bereits am Landeslehrlingswettbewerb. Am Podest die Sieger (v. l.): Isabell Taxacher, Lisa Fuchshofer und Anna Strimmer mit ihren Modellen.



Die Siegerinnen des Sondergangs „Flower Power“ (am Podest v. l.): Lisa Marie Wieser, Clara Unterkofler und Sarah Strubreiter mit Modellen und Bundes- und Landesinnungsmeister Wolfgang Eder (rechts).

## Kreativität und Können

war es auch beim Sondergang „Flower Power“: Dort ging der erste Platz an Clara Unterkofler, gefolgt von Lisa Marie Wieser und Sarah Strubreiter, alle von

der Modeschule Hallein. „Ich freue mich über die tollen Leistungen unseres Nachwuchses und bin stolz darauf, dass sich so viele junge Menschen dem Wettbewerb

gestellt haben. Danke auch an die Betriebe, die mit ihrer Ausbildungsleistung dafür sorgen, dass wir die Qualität hoch halten und den Fachkräftenachwuchs sichern

können“, betonte Bundes- und Landesinnungsmeister Wolfgang Eder. Aktuell absolvieren in Salzburg 300 Jugendliche eine Friseurlehre.

## Fiskalisierung: Ihr Partner für die Umrüstung

TIPOS West ist Spezialist für Kassensysteme und kompletter Anbieter auch für komplexe IT-Lösungen.

Für TIPOS West ist es klar: Es gibt bei uns keine EDV-Einheitslösungen, wir arbeiten stets kundenorientiert und individuell. Was den 1. April 2017 betrifft, ist das aber ausnahmsweise ein wenig anders. Denn an diesem Tag tritt eine Regelung in Kraft, die tatsächlich für ALLE gilt – und mit der man daher wenig individuell umgehen kann. Die Rede ist von der Fiskalisierung des Kassensystems. Gemeint ist damit eine verpflichtende Sicherheitseinrichtung für Registrierkassen. Sie besteht aus einer Signaturkarte und einem Kartenleser. Erreicht wird dadurch, dass jede Kasse vor Manipulation geschützt ist. Im QR-Code, der ab dem 1. April auf dem Beleg sein muss, stecken verschiedene Informationen wie ein Umsatzzähler oder der Verweis auf den letzten Beleg, damit keiner geändert oder gelöscht werden kann. Diese Signatur des jeweiligen



Das Team von TIPOS West.

Unternehmens im QR-Code ist übrigens wieder individuell. Dass es eine solche gibt, ist jedoch für jeden verpflichtend.

**Jetzt Termin vereinbaren und aufrüsten**

Wer nun aufgrund der neuen Herausforderung stöhnend mit

den Augen rollt oder einfach nur ratlos dreinschaut, dem sei gesagt: Alles kein Problem. TIPOS West stellt gern für Sie um, sodass Sie für die neuen Gesetzgebungen ausgerüstet sind. Wir schicken einen Techniker zu Ihnen, der vor Ort die neue Software aufspielt und Ihnen alles erklärt. Das neue verpflichtende Kartenlesegerät und die Signaturkarte erhalten Sie ebenfalls von uns. Vereinbaren Sie einfach einen Termin, und wir übernehmen alles Weitere für Sie!

**Ihre Vorteile mit TIPOS West**

Auch für die Zeit nach dem 1. April gilt: Wir sind immer für Sie da. Unsere Kassensysteme für Gastronomie, Bäckereien und Einzelhandel sind eine Investition in die Zukunft. Sie sind stets auf dem neuesten Stand der Technik und absolut benutzer-

freundlich. Bei TIPOS West haben Sie außerdem für alle Fragen einen Ansprechpartner, der Ihnen weiterhilft. Von Standard-IT über Kassensysteme, Videoüberwachung, Internet für den Gast bis zum Reservierungssystem und einem professionellen Webauftritt bekommen Sie von uns alles aus einer Hand. Beste Qualität inklusive.



INFORMATION:

TIPOS West GmbH  
Franz-Wolfram-Scherer Str. 34  
5020 Salzburg  
Tel. 0662/870 566-0  
office@tipos-west.at